

Zeitungspresse: Die 7gespaltene mm-Zelle 20 Pf., die 4gespaltene N. klame-mm-Zelle im Text 40 Pf. — Reklamationen nur bis 8 Tage nach Erscheinen zulässig. — Belegexemplare nur auf Verlangen gegen Portoersatz. — Für Fehler durch undeutliches Manuskript keine Haftung. — Bei Einziehung durch Gericht od. i. Konkursverfahren fällt der berechn. Rabatt fort.

Bezugspreis Mark 1.— monatlich. — Anzeigenannahme: Berlin SW 43, Friedrichstr. 16, neben der Gärtnermarkthalle. — Die Schluideranzeigen sind von der Veröffentlichung ausgeschlossen. — Der Auftraggeber gibt durch die Aufgabe des Inserats sein Einverständnis ab: Preise unter der Schluiderpreisgrenze der Verbände wegzulassen. — Erfüllungsort Berlin-Mitte.

# Die Gartenbauwirtschaft

Der berufständische Wirtschaftszweig des deutschen Gartenbaus  
 einschließlich des Feldmäßigen Obst- und Gemüsebaus

HERAUSGEBER: REICHSVERBAND DES DEUTSCHEN GARTENBAUES EV. BERLIN NW. 40 • VERLAG: GÄRTNERISCHE VERLAGS-GESELLSCHAFT M.B.H. BERLIN SW. 48

Nr. 17 | 48. Jahrgang der Verbandszeitung. | Berlin, Donnerstag, den 26. April 1928 | Erscheint wöchentlich | Jahrg. 1928

**Aus dem Inhalt:** Die Berliner Gärtner und die holländische Blumenzwiebeleinfuhr. — Auch England wehrt sich. — Die Reichsrichtlinien für die Absatzorganisation. — Was wird man auf der Ausstellung „Die Ernährung“, Berlin 1928, sehen? — Kleine Nachrichten. — Ein offenes Wort zum Kapitel: Berufsberatung. — Reinigungsanstalt. — Fragekasten. — Berufs- und Wirtschaftslieben. — Zeitliche Überwertung in der Schweiz. — Wie arbeitet die Buchstille? — Steuerzahler im Monat Mai 1928. — Unserer Jugend gehört Obst! — Die Sonntagskunde. — Aus den Landesverbänden und Bezirksgruppen. — Markttrudelschau.

## Die Berliner Gärtner und die holländische Blumenzwiebeleinfuhr.

Ein Beispiel für alle!

Möglichst spät bestellen. — Bedingungen selbst vorschreiben. — Nur halbpreisel wie im Vorjahr kaufen.

Was schon vor 20 Jahren einmal angestrebt wurde, damals aber wegen der allgemeinen Untereffektivität scheiterte, wird nun endlich aller Voraussicht nach wahr werden: Es wird hier in Berlin eine Gruppe fest zusammengehörender Firmen geben, die gemittelt sind, nicht mehr nach der Weise der Holländer zu tanzen, sondern die ihre Bedingungen vorschreiben werden. Sichtlicherweise stehen diesmal alle Schulter an Schulter, auch die Großen machen mit; es ist also nun an einem Erfolg nicht mehr zu zweifeln.

Su verwundern ist, daß es so lange gedauert hat, bis die Gärtner, die in Berlin Blumenzwiebeln treiben, also in der Stadt, welche die Hälfte der Zwiebeln ganz Deutschlands und vielleicht mehr als irgendwo anders Stadt der Welt verbraucht, sich endlich ihrer Kraft bewußt gemerdet sind und sich zusammengeschlossen haben.

Es ist ungreiflich, daß sich alles dem holländischen Exporteur beugt und nur dessen Bedingungen maßgebend sind; niemand mochte aber offen gegen den Stachel zu treten. Jetzt aber geht überall, nachdem die Vertarmung der Gärtner insoweit unfruchtbar und unüberlegter Kauferei immer kräftigere Formen angenommen hat.

In Amerika, in England und in den Nordländern, überall sind die Knechtler zur Vernunft gekommen, überall dünnt die Erkenntnis, daß die Blumenzwiebeln bestenfalls nur sehr hoch verzinstes Betriebskapital für den Winter sind. In Schweden sollen sogar seitens der Regierung Plafate ausgehängt sein, die unter dem Bild eines feine Scholle mit einem Bündel Döbeln verlassenden Gärtners die Worte tragen: „Hätte ich keine holländischen Blumenzwiebeln gekauft, wäre ich noch Besitzer von Haus und Hof!“

Kurz und gut, wie sind nicht gewillt, es hier so weit kommen zu lassen, wir wehren uns! In mehreren internen Versammlungen ist beraten und beschlossen, was zu tun sei:

1. Die frühesten Bestellungen müssen aufhören. Wir dürfen nicht schon im März den Holländer mit einem Satz voll Bestellungen nach Hause reisen lassen — er wird dann kaufen, was zu haben ist und die Preise werden immer höher hinaufgetrieben, hat das sie fallen! Beschlus: Vor dem 1. Mai wird nichts gekauft und wenn möglich auch nur erst präparierte und frühe Ware. Es wird dazu geraten, ein Drittel im Mai, ein Drittel im August und ein Drittel erst später zu kaufen, insgesamt aber nur die Hälfte des Vorjahres.
2. Die bekannten, in der „Gartenbauwirtschaft“ veröffentlichten Lieferungsbedingungen des Reichsverbandes sind Mindestbedingungen und sind in manchen Punkten noch nicht genügend. Wir verlangen Preise mit einfallender Entschlossenheit. Die Waren werden frei Versandfraktion oder Schiffsladepack geliefert, so daß die Anfuhrkosten fortfallen. Der Abnehmer hat die

Versicherungskosten zu tragen. Der Zahlungsfrist ist in jedem Falle besonders zu vereinbaren. Rügen, soweit sie Größe und sonst äußerlich erkennbare Mängel betreffen, sind 12 Tage nach Empfang der Ware, hinsichtlich der Güte der Sorten und der Gesundheit der Waren innerhalb von zwölf Tagen nach Erkennbarkeit vorzunehmen. Die Frist ist mit Aufgabe der Anzeige zur Post innerhalb der genannten Frist gewahrt.

Die übrigen Punkte bedürfen sich im großen ganzen mit denen des Reichsverbandes. 3. Bezugspreis 25% des Rechnungswertes als Entschädigung für Fracht und mühsame Arbeit zu zahlen (natürlich ausserdem Absetzung des Betrages an und für sich).

Es besteht nicht die Befürchtung, daß Kaufleute die Situation benutzen und nun gerade viel kaufen werden — wer einigermassen den Markt zu beurteilen vermag, wird schon die Finger davon lassen, er würde sie sich nur verdienen, wie es hierzulande, die nicht genug bekommen konnten, schon in ganz empfindlicher Weise passiert ist.

Trotzdem in diesem Winter relativ wenig Schnittblumen von der Riviera kamen, war das Geschäft nur sehr schleppend; verdient hat bestimmt niemand etwas an Hyazinthen und Tulpen. Was würde hier wohl für eine Katastrophe in der nächsten Saison eintreten, wenn im Süden nichts erfröhen und hier gleiche Mengen geerntet würden! Wer den oben gegebenen Rat, höchstens nur die Hälfte zu bestellen, nicht befolgt, wird sich sehr eigenem Grab graben!

Und warum das und all die Sorgen? — Nur wegen der holländischen Wollen! Unser deutsches Geld sollte uns viel zu schade dazu sein, möchten wir es lieber dazu verwenden, im eigenen Lande wieder die Blumenzwiebelkultur bodenständig zu machen!

Im „Reinigungsanstalt“ sind zwei weitere Beiträge zur Blumenzwiebeleinfuhr herbeigeholt. Nachfolgend geben wir die Bedingungen für den Einkauf von holländischen Blumenzwiebeln bekannt, die von der Vereinigung, zu der sich die Blumenzwiebeltreiber der Bez.-Or. Berlin zusammengeschlossen haben, aufgestellt worden sind.

### Bedingungen für den Einkauf von holländischen Blumenzwiebeln.

1. Die Preisgestaltung erfolgt in Reichsmark. Die Preise verstehen sich einschließlich Verpackung.
2. Aufträge, die von Firmeninhabern entgegengenommen werden, werden mit Übergabe des Bestellcheins für beide Teile verbindlich. Aufträge, die nicht von Firmeninhabern oder Vertretern mit Vollmacht entgegengenommen werden, bedürfen der schriftlichen Bestätigung binnen 14 Tagen nach Auftragserteilung, sonst gilt der Auftrag als abgelehnt, und der Besteller ist wieder frei.

3. Die Waren werden frei Versandfraktion oder Schiffsladepack zu dem vereinbarten Zeitpunkt geliefert. Sie reisen auf Rechnung und Gefahr des Käufers.

4. Die Sendungen sind gegen Diebstahl, Transport- bzw. See- und Frostgefahr auf Kosten des Käufers zu versichern.

5. Der Zahlungsfrist ist in jedem Falle besonders zu vereinbaren.

6. Der Verkäufer garantiert mangelfreie Lieferung, insbesondere Gesundheit und Gesundheit der Waren.

7. Reklamationen, soweit sie die Anzahl, die Größe und sonst äußerlich erkennbare Mängel betreffen, sind innerhalb zwölf Tagen nach Empfang der Ware, Rügen hinsichtlich der Güte der Sorten und der Gesundheit der Waren innerhalb von zwölf Tagen nach Erkennbarkeit vorzunehmen. Die Frist ist mit Aufgabe der Anzeige zur Post innerhalb der genannten Frist gewahrt.

8. Alle Reklamationen sind mittels eingeschriebener Briefe dem Lieferanten mitzuteilen; die Richtigkeit der Ware soll möglichst durch Sachverständige bestätigt werden.

9. Der Lieferant ist berechtigt, ein bereits abgeschlossenes Geschäft nicht auszuführen, wenn a) der Käufer zur Zeit der Lieferung seine früheren Verpflichtungen gegenüber einem Mitgliede des holländischen Blumenzwiebel-Export-Verbandes noch nicht erfüllt hat, b) die Kaufkraft über den Käufer ungünstig lautet.

10. Von seinem Rücktritt muß der Verkäufer dem Käufer im Falle 9a bis zum 1. August, im Falle 9b innerhalb einer Frist von drei Wochen nach Abgabe der Bestellung Mitteilung machen.

11. Wenn der Käufer die Annahme einer Sendung ohne Grund verweigert, hat der Lieferant das Recht, diese Sendung anderweitig zu verkaufen. Der Käufer hat den hierdurch entstehenden Schaden zu ersetzen.

12. Spätere mündliche Abänderungen bedürfen zur Rechtsgültigkeit der schriftlichen Bestätigung.

### Auch England wehrt sich!

In der in London erscheinenden Zeitung „Horticultural Trade Journal“ ist in den März- und Aprilnummern besonders darüber klage geführt worden, daß die Holländer mit Preisbehalten behaftete Blumenzwiebeln zu hohen Preisen verkaufen, und auch in der Sortierung nicht immer einwandfrei sind. Besonders die Auswahl der treibfähigen Blumen ist nicht korrekt durchgeführt. Es sind auch Klagen darüber laut geworden, daß die Holländer zur Zeit der Blüte abgekürzte

Der erfah. Gärtner kennt seit langen Zeiten **Rasmussens Spezialkleinteer** als wirksames u. selbst frisch gestrichen völlig **pflanzenunschädliches Holzschutzmittel**. Auch die Innenseiten d. Fikier- u. Frühbeetkästen, der Holzkübel u. Fensterrahmen können ebenso wie die Stellagen- u. Deckbrüter usw. ohne Gefahr mit diesem überaus natürlichen Nadelholzprodukt gestrichen werden. Fordern Sie Prospekt mit Anerkennungs-schreiben.

**Rasmussen & Co. Nachf., Hamburg 13.** [1701]

Wenn die 4. Spalte mit Anzeigen gefüllt ist,

Blumen billiger anbieten, als es dem englischen Gärtner möglich ist, diese in seinen Kulturräumen heranzuziehen, wenn dabei berücksichtigt wird, daß er die hohen Frachtkosten, Arbeitslöhne und die Frühlingskosten aufwenden muß. In der Aprilnummer wird deshalb vorgeklagt, einen Beitrag aufzustellen und von der Vereinigung der Blumenzwiebelzüchter in Holland anerkannt zu lassen, in dem bestimmte Bedingungen über den Gesundheitszustand der Zwiebeln, Größenfortsetzung und das Erntedatum festgelegt werden und die Verpflichtung enthalten ist, daß die holländischen Blumenzüchter abgekürzte Blumen nicht billiger nach England liefern dürfen, als die englischen Gärtner an Hand ihrer Kulturbestimmungen für in England erzeugte Blumen berechnen können. Es sollen alle Gärtner darauf hingewiesen werden, daß ohne Anerkennung dieses Vertrages kein englischer Gärtner in Zukunft Blumenzwiebeln in Holland bestellen soll. Besonders dringend legt man den Blumenzwiebelzüchtern ans Herz, die Kaufverträge mit den Lieferanten nicht vor August abzuschließen.

werden auf der 1. Seite keine Anzeigen mehr aufgenommen.

**Atco-Stecklingstöple** haben sich glänzend bewährt, aus Pappe mit Löchern, gebrauchsfertig. Seit 14 Jahren bewährt und weltweit gelobt! **Sofort fix und fertig.** Zur Anzucht all. Pflanzen ohne Wachstumsunterbrechung.

**Zahlreiche Anerkennungen.**  
 Größe III, ca. 7 x 7 cm, % 1,45 M., % 12,60 M., % 117 M.  
 Größe IV, ca. 9 x 9 cm, % 2,25 M., % 20 M., % 184 M.

**Fensterpapier „Prima“** geölt und wasserdicht, mit Lotwandeinlage, hervorragend bewährt und begutachtet. 1 Rolle = 100 Meter lang und 1 Meter breit 98.— M., 25 Meter 11.— M., 10 Meter 4,60 M.

**Albert Treppens & Co., Berlin SW 68**  
 Lindenstr. 13 (gegenüb. Blumen-Engroshalle).

**Lüftungs-Schiebefenster** schwere verzinkte erstklass. Ausführung. Preis: Länge u. Breite addiert je cm 6 Pf. Z. B.: 1 Fenster 30 x 80 cm kostet: 20 + 80 = 100 x 6 Pf. = 6 M. Mit Roll. 70 Pf. mehr. Prosp. gratis.

**K. Martin Seidel, Leipzig C,**  
 Bräderstraße 16.

Zu spät für Sie!

Dieser Raum ist bereits vergeben, aber siehe 4. Spalte!

**LÜFTUNGS-SCHIEBEFENSTER für Gewächshäuser** praktisch, dauerhaft, preiswert aus verzinktem Eisenblech in jeder Breite. Preislisten kostenlos.

**Arno Stoy, Metallwarenfabrik, Bad Harzburg.**

**Betten Schaefer** Berlin C  
 Abteilung I: Bettfederfabrik, Stadtbahnhof Börsen  
 Straße 10, Dannewitz, fertige Betten, Bettlatten,  
 Bettwäsche, Matratzen, Dampfen, 2-4 Pl., von  
 100.— bis 750.— M.  
 Abteilung II: Metallbestellen, Poststrassen  
 Abteilung III: Dannewitz- u. Steppdeckenfabrik  
 Kataloge kostenlos

### Buntblättrige Caladien

**Knollen geräumt.** Kraftige, junge Pflanzen mit Topfballen für Topfpflanzenkultur und Blitterschnitt (ab Mitte April) % 80 M. Sorten- u. Sortimentspreise auf Anfrage.

**C. L. Klissing Sohn**  
 Geogr. 1818. Barth. Geogr. 1818.